

Internationaler Arbeitskreis für Musik e. V.  
Am Kloster 1a  
49565 Bramsche-Malgarten  
Tel. 0 54 61-9 96 30, Fax 0 54 61-99 63 10  
iamev@t-online.de  
www.iam-ev.de

www.malgartener-klosterkonzerte.de  
Kartenvorverkauf für die Malgartener Klosterkonzerte:  
Tourist-Information Osnabrück Tel. 05 41-3 23 22 02  
KSK Bersenbrück, Filiale Bramsche Tel. 0 54 61-9 30 40

Tuchmacher Museum Bramsche  
Mühlenort 6  
49565 Bramsche  
Tel. 0 54 61-94 51-0, Fax 0 54 61-94 51-15  
tuchmachermuseum@bramsche.de  
www.tuchmachermuseum.de  
www.ausstellungen-bramsche.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martin Bramsche  
Kirchhofstr. 8  
49565 Bramsche  
Tel. und Fax: 0 54 61/33 53 (Gemeindebüro)  
www.st-martin-bramsche.de

Volkshochschule Bramsche  
Georgstraße 1  
49565 Bramsche  
Tel. 0 54 61-8 31 46, Fax 0 54 61-6 19 62  
vhs@stadt-bramsche.de  
www.vhs-regios.de



**Konzertsaison  
Januar – August 2008**



# Bramscher Note

Klassik-Plus  
an besonderen Orten

---

In Bramsche beginnt das Konzerterlebnis schon lange vor dem ersten Ton: Ob Sie die steilen Stufen der Konzertscheune inmitten der alten Klosteranlage Malgarten hinauf steigen, vorbei an ratternden Maschinen die historischen Gemäuer der Kornmühle im Tuchmacher Museum betreten oder sich unter dem beeindruckenden Gewölbe der um 1200 erbauten Kirche von St. Martin niederlassen. Die besondere Atmosphäre dieser „Klangräume“ geht mit den Darbietungen der Musiker immer wieder neue, lebendige Verbindungen ein.

Die hier versammelten Veranstalter haben für das erste Halbjahr 2008 ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: vom klassischen Kammerkonzert, über das Kirchenkonzert bis hin zum Jazz oder Tango-Abend. Allen Angeboten gemeinsam ist die hohe Qualität der ausgewählten Künstler. Nicht selten treten sie zu Sonderkonditionen in Räumen auf, die kein großes Publikum fassen können. Die rechtzeitige Reservierung Ihrer Konzertkarten ist daher dringend empfohlen.

Zukünftig soll die Zusammenarbeit der Veranstalter unter dem Dach der „Bramscher Note“ noch intensiver werden. Das Programmheft „Bramscher Note – Klassik Plus an besonderen Orten“ wird, mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bramsche, halbjährlich erscheinen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Reihe: Festliche Kornmühle  
**Signum Quartett**

**Sonntag | 06.01.2008 | 19.30 Uhr**  
**Tuchmacher Museum Bramsche**

**Joseph Haydn:** *Streichquartett D-Dur, op. 76.5 (1797)*, **Ludwig van Beethoven:** *Streichquartett A-Dur op. 18.5 (1799)*, **Maurice Ravel:** *Streichquartett F-Dur (1902/03)*

Das Signum Quartett wurde kurz nach seiner Gründung im Jahr 1994 mit ersten Preisen beim Bundeswettbewerb Jugend Musiziert sowie beim Charles Hennen Concours 1997 ausgezeichnet. Es folgten zahlreiche Studien und Meisterkurse etwa beim Melos Quartett, beim Alban Berg Quartett oder bei György Kurtag.

In den vergangenen Jahren erhielt das Signum Quartett zahlreiche Preise und Stipendien. Konzertauftritte in Spanien, Italien, Pakistan und Indien sowie Einladungen zu renommierten Festivals wie den Ludwigsburger Schlossfestspielen, Salon of the Arts (Sofia) oder dem Rheingau Festival zeugen von dem Spitzenniveau, auf dem die vier Künstler musizieren.

Kerstin Dill, Violine  
Annette Walther, Violine  
Valentin Eichler, Viola  
Thomas Schmitz, Cello

**Veranstalter: Förderverein Tuchmacher Museum  
Bramsche e.V. und KulturErleben Weser-Ems e.V.**  
**Eintritt: 15,00/12,00 EUR**



**Kammerkonzert**

**Freitag | 25.01.2008 | 20.00 Uhr**  
**Tuchmacher Museum Bramsche**

Das Klavierquartett ensemble quichotte spielt Werke von Johannes Brahms und Anton Dvorák

Eine große Liebe zum kammermusikalischen Spiel und ein besonderes Interesse an seinen speziellen Anforderungen an jeden einzelnen Spieler, führten die Musiker des ensemble quichotte zusammen.

Dabei sind sie alle, wie der Namensgeber des Ensembles, Idealisten, die vor allem, neben ihrer eigenen Freude am Einstudieren und Aufführen ausgewählter Werke, den Zuhörern deren Inhalte nicht nur nahe bringen möchten, sondern ihnen auch etwas von dem geben möchten, was Musik für das Individuum bedeuten und seinen Nachhall im Alltag eines jeden Einzelnen haben kann.

Prof. h.c. Christian Elsas, Klavier  
Björn Schmidt-Hurtienne, Violine  
Martin Müllbauer, Viola  
Wilhelm Nassauer, Violoncello

**Veranstalter: VHS Bramsche**  
**Eintritt: 10,00/7,00 EUR**



## Niniwe. Vocal art.

Sonntag | 10.02.2008 | 17.00 Uhr  
Konzertscheune Kloster Malgarten

Vokalmusik u. a. von Zoltán Kodály, Antonín Dvorák, Edvard Grieg und Winnie Brückner

Die vier Sängerinnen des Quartetts »Niniwe« geben seit ihrem Durchbruch 2002 europaweit Konzerte und sorgen mit einfallsreichen Arrangements selbst bei großen Festivals immer wieder für Aufsehen. Ihre Präzision, Homogenität und Kreativität wurden im Juli 2004 bei der internationalen a cappella Competition in Graz mit dem Ward-Swingle-Award in Gold honoriert. In Tampere (Finnland) wurde Niniwe beim internationalen Wettbewerb für Vokalensembles 2005 mit einem Special Price ausgezeichnet, in Taipei (Taiwan) gewannen sie die „International A Cappella Competition“. Zu den Höhepunkten 2005 zählten u. a. Einladungen zum Budapester Frühlingsfestival, dem Festival für Vokalmusik in Leipzig, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, eine 16-tägige Taiwan-Tournee und ein Konzert beim Festival „Voice Mania“ in Wien.

Gefördert durch die Kreissparkasse Bersenbrück.  
Veranstalter: iam  
Eintritt: 17,00/13,00 EUR



## Duo Julian Arp (Cello) & Caspar Frantz (Klavier)

Sonntag | 09.03.2008 | 11.00 Uhr  
Konzertscheune Kloster Malgarten

Robert Schumann, *Fünf Stücke im Volkston*, op. 102, Igor Strawinski, *Suite Italienne*, Frédéric Chopin, *Introduction & Polonaise brillante*, op. 3, Manuel de Falla, *Suite Populaire Espagnole*, Astor Piazzolla, *Le Grand Tango*

Die beiden Musiker Julian Arp (Violoncello) und Caspar Frantz (Klavier) lernten sich 1996 anlässlich des Bundeswettbewerbes „Jugend musiziert“ kennen. Im Jahr 2000 errangen sie gleich bei der ersten gemeinsamen Teilnahme an „Jugend musiziert“ im Bundeswettbewerb den ersten Preis in der Duowertung. Inzwischen konzertieren sie sehr erfolgreich als festes Ensemble und sind auf den internationalen Kammermusikpodien gern gesehene Gäste.

Neben zahlreichen anderen Erfolgen erspielten sie sich 2006 den 1. Preis des renommierten Felix Mendelssohn Bartholdy Wettbewerbs, den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs mit Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben und den 1. Preis des Intern. Kammermusik-Wettbewerbs „Premio Vittorio Gui“ in Florenz.

Ein Konzert in Kooperation mit der VHS Bramsche.

Gefördert vom Deutschen Musikrat durch die Bundesauswahl Konzerte junger Künstler.  
Veranstalter: iam  
Eintritt: 17,00/13,00 EUR



## Oscar Peterson: „Easter suite“ für Jazz-Trio

Karfreitag | 21.03.2008 | 15.00 Uhr  
St. Martin-Kirche

Olaf Kordes, Klavier  
Wolfgang Tetzlaff, Kontrabass  
Karl Godejohann, Schlagzeug

Oscar Peterson komponierte die „Easter Suite“ 1984 im Auftrag der BBC. Es entstand eine zutiefst berührende Jazz-Trio-Version der Passionsgeschichte Jesu. Versöhnung und Vergebung stehen programmatisch im Zentrum der neun kurzen Sätze.

Das Jazz-Trio Kordes-Tetzlaff-Godejohann spielt die 40-minütige Musik zu Bildprojektionen, die die Leidensstationen umrahmen

Veranstalter: Kirchengemeinde St. Martin  
Eintritt: frei – Spenden am Ausgang erwünscht



## Tango-Abend

Montag | 07.04.2008 | 20.00 Uhr  
Tuchmacher Museum Bramsche

In ihrem Konzert „Mi tango querido“ – mein geliebter Tango – entführen Bettina Born (Akkordeon) und Wolfram Born (Piano) ihr Publikum in die faszinierende Welt des argentinischen Tangos in seiner über 100-jährigen Entwicklung.

Kompositionen von Julian Plaza, Horacio Salgan, Carlos Gardel und Astor Piazzolla mischen sich mit ihren eigenen Kompositionen – eine musikalische Reise von Buenos-Aires nach Paris, vom Tango Argentino zum Valse Musette.

Es sind Geschichten, vom Leben geschrieben, charmant und zauberhaft erzählt.

Akkordeon und Piano, Tango und Musette – eine exotische Paarung voller Liebe und Leidenschaft, Ankunft und Abschied.

Veranstalter: VHS Bramsche  
Eintritt: 10,00/7,00 EUR



## Haiou Zhang, Klavier

Sonntag | 27.04.2008 | 11.00 Uhr  
Konzertscheune Kloster Malgarten

Joh. Sebastian Bach, *Chromatische Fantasie und Fuge d-moll*, Ludwig van Beethoven, *Sonate cis-moll op.14 Nr. 2*, Richard Wagner/Franz Liszt, *Isoldes Liebestod*, Frédéric Chopin, *Scherzo Nr. 4 E-Dur op. 54*, Franz Liszt, *Sonate h-moll*

Angefangen hat die Karriere des Pianisten Haiou Zhang in den Jahren 2005 und 2006 mit zwei gefeierten Auftritten beim Braunschweig Classix Festival, die das breite Interesse der Öffentlichkeit auf sich zogen. Es folgten Einladungen zu renommierten Festivals wie z. B. dem Schleswig-Holstein Musikfestival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Kissinger Sommer und der KlavierOlympiade und den Musikfestspielen Sanssouci. In der Saison 2007 – 2008 gastiert er u. a. in Berlin, Hamburg, München, Hannover, Köln, Düsseldorf. Seine Debut-CD ist in seiner Heimat China ein Bestseller und wurde über 30.000 mal verkauft.

Seinem großen Erfolg beim V. Internationalen Vladimir Horowitz Klavierwettbewerb in Kiew folgte eine CD-Produktion beim Norddeutschen Rundfunk. Die Westdeutsche Allgemeine Zeitung schreibt über ihn: „Haiou Zhang ist mit seinen 22 Jahren bereits im Olymp zu Hause.“

Veranstalter: iam  
Eintritt: 17,00/13,00 EUR



## Liederabend

Montag | 28.04.2008 | 20.00 Uhr  
Tuchmacher Museum Bramsche

„Ihr Töne, schwingt Euch fröhlich“

Ein Portrait der Geschwister Felix und Fanny Mendelssohn in Liedern und Briefen

In diesem Gesprächsliederabend portraituren die Sopranistin Christel Brindöpke und der Pianist Michael Zieschang die Geschwister Mendelssohn. Ausgewählte Klang- und Gefühlsfarben aus dem Liedschaffen Fanny Mendelssohns (1805 – 1847) und Felix Mendelssohn (1809 – 1847) werden durch Ausschnitte aus ihren zahlreichen Briefen ergänzt. Die Kombination von Liedern und Briefen vermittelt Einblicke in das persönliche Erleben der beiden Geschwister, in ihre aufgrund ihres Geschlechtes sehr unterschiedlichen Lebenswelten und in ihre von tiefer Zuneigung geprägte Geschwisterbeziehung zwischen älterer Schwester und jüngerem Bruder.

2007 jährte sich zum 160. Male das Todesjahr der beiden Geschwister.

Veranstalter: VHS Bramsche  
Eintritt: 10,00/7,00 EUR



## Wandelkonzert

Sonntag | 18.05.2008 | 18.00 – 20.00 Uhr

Vier Chorgruppen aus der St. Martinsgemeinde singen unter der Leitung von Eva Gronemann in einem Konzert mit drei Stationen an unterschiedlichen Orten. Die Zuhörer können die kurzen Wegstrecken zwischen den einzelnen Konzertorten gut zu Fuß bewältigen.

**18.00 – 18.30 Uhr**

### Kino Universum

Der Kinderchor und der Jugendchor St. Martin singen „The Best Of“ – Die beliebtesten Lieder aus den Musicals, die sie in den letzten drei Jahren aufgeführt haben: „Joseph“, „David und Jonathan“ und „Franz von Assisi“

**18.45 – 19.15 Uhr**

### St. Martin-Kirche

Die Kantorei St. Martin und ein Bläserensemble musizieren mehrstimmige Werke aus der Renaissance und dem Frühbarock.

**19.30 – 20.00 Uhr**

### Kornmühle im Tuchmacher Museum Bramsche

Der Kammerchor „vox humana“ singt weltliche Chormusik der Romantik.

**Veranstalter:** Kirchengemeinde St. Martin

**Eintritt:** frei, Spenden erwünscht

## Hille Perl (Gambe) Lee Santana (Theorbe)

Sonntag | 01.06.2008 | 17.00 Uhr  
Klosterkirche Malgatten

Les Voix Humaines – Charakterstücke am Hofe zu Versailles (u. a. mit Werken von Marin Marais)

Die Bremer Musikerin Hille Perl, die seit 2002 Professorin für Viola da Gamba an der Hochschule für Künste in Bremen ist, gehört zu den international gefragtesten Gambistinnen – sie gibt eine Vielzahl von Konzerten in allen Teilen der Welt, produzierte mit dem Echo Klassik prämierte CDs und wird regelmäßig von renommierten Ensembles wie dem Freiburger Barockorchester als Solistin verpflichtet.

Im Mittelpunkt des gemeinsamen Konzertes von Hille Perl und ihrem langjährigen Duopartner Lee Santana (Theorbe) stehen Kompositionen von Marin Marais, der seinerzeit Sologambist in der Königlichen Kammermusik Ludwigs XVI. war. Die hier erklingenden Werke veröffentlichten die beiden Künstler erst jüngst auf ihrer neuesten CD, die bei der Deutschen Harmonia Mundi erschienen ist.

Gefördert vom

Landschaftsverband Osnabrücker Land e. V.

**Veranstalter:** iam

**Eintritt:** 22,00/18,00 EUR



## Valentin Klavierquartett

Sonntag | 06.07.2008 | 11.00 Uhr  
Konzertscheune Kloster Malgarten

Ludwig van Beethoven, *Klavierquartett op. 16*,  
Robert Schumann, *Klavierquartett op. 47*

Ausgezeichnet mit dem Masefield Stipendium der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. konzertiert das Valentin Klavierquartett seit dem Gründungsjahr 1996 im In- und Ausland. Einladungen zu solch renommierten Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Sommerlichen Musiktagen Hitzacker und zu den Schlosskonzerten Elmau zeugen von dem Spitzen-niveau, auf dem die vier Künstler musizieren. Eine besondere Ehre stellte die Einladung zum Flandern Festival im Jahr 2000 dar.

Die äußerst hörenswerte Debüt-CD des Ensembles stellt das Klavierquartett von Richard Strauss dem von W. A. Mozart gegenüber und wurde in der Fachpresse mit großer Anerkennung bedacht. In einer Koproduktion mit dem Bayerischen Rundfunk entstand eine erst jüngst erschienene CD mit Werken von Louis Ferdinand, Prinz von Preußen und Felix Mendelssohn Bartholdy.

Veranstalter: iam  
Eintritt: 17,00/13,00 EUR



## Bramscher Orgelsommer

Jeden Samstag in den Sommerferien  
12.07.2008 | 18.00 Uhr  
19.07.2008 | 18.00 Uhr  
26.07.2008 | 18.00 Uhr  
02.08.2008 | 18.00 Uhr  
09.08.2008 | 18.00 Uhr  
16.08.2008 | 18.00 Uhr  
St. Martin-Kirche

Schon das achte Jahr in Folge findet der „Bramscher Orgelsommer“ in St. Martin statt. Die 1990 von Rudolf Janke erbaute Orgel bietet hervorragende Möglichkeiten zur Interpretation von Orgelmusik aller Stilepochen. Ergänzt werden diese Möglichkeiten noch durch die kleine von Jürgen Kopp 2002 erbaute Truhengorgel, die im Altarraum der Kirche steht. Ein vielseitiges niveauvolles Programm von Orgelmusik unterschiedlichster Stile, teilweise auch durch andere Soloinstrumente erweitert sowie ein Orgelkonzert für Kinder erwartet die Zuhörer im Orgelsommer 2008, der auch im Rahmen des „Sommerkulturprogramm“ steht. (Das genaue Programm entnehmen Sie bitte den ab Mitte Juni aushängenden Plakaten, der Internetseite der Kirchengemeinde St. Martin oder der örtlichen Tagespresse.)

Veranstalter: Kirchengemeinde St. Martin  
Eintritt: frei, Spenden am Ausgang erwünscht